

INFOBLATT MASCHINELLE PFLANZUNG

PFLANZVORBEREITUNG

Vor der Neuanpflanzung empfehlen wir den Boden mit einer Doppelspatenmaschine oder Spatenfräse auf mindestens 60 cm zu lockern. Ein bis zwei Tage vor der Pflanzung sollten grobe Unebenheiten z. B. mit einer Kreiselegge geebnet werden.

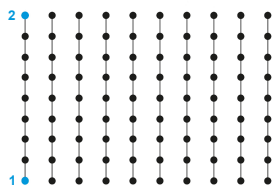
Beschaffenheit der Pflanzstäbe: 1,3 Meter Länge, 6 – 7 Millimeter Stärke
 Berechnung Pflanzenanzahl: Zeilenzahl x Zeilenlänge / Stockabstand

PFLANZMÖGLICHKEITEN

Pfropf- und Hochstammreben sowie Bäume, Beerensträucher und Energiewaldpflanzen

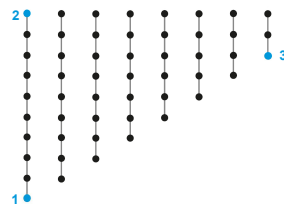
PFLANZUNG

Wahlweise mit vorgeschalteter Fronfräse oder Wasserfass.



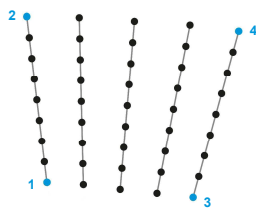
Rechteck

Bei dieser Pflanzform wird lediglich der Start- und Endpunkt der ersten Zeile benötigt.



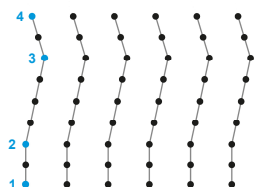
Schräge

Mit dieser Pflanzform ist es beispielsweise möglich die Querlinie eines Feldes parallel zu einem Weg anzulegen. Dabei müssen drei Punkte eingemessen werden.



Trapez

Bei unterschiedlich verlaufender Zeilenbreite werden beim Einmessen vier Punkte benötigt. Jeweils der Start- und Endpunkt der ersten und letzten Zeile.



Knicke & Kurven

Diese Form kann bei allen Feldern mit parallel verlaufenden Reihen gepflanzt werden. Pro Richtungsänderung wird ein weiterer Punkt eingemessen.

Alle Punkte sollten gut gekennzeichnet sein. Die für die Anpflanzung vorgesehene Fläche wird mit GPS-Technik eingemessen und nach Ihren Vorgaben eingeteilt. Unsere Mitarbeiter setzen die von Ihnen bereit gestellten Rebstöcke, mit oder ohne Pflanzstab, immer im gleichbleibenden Stock- und Reihenabstand.